

II-1541 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl. 01041/72-Pr.5/80

WIEN, 4. September 1980

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR.
Dr. LEITNER, Nr. 697/J, vom
8.7.1980, betr. Repräsentations-
kosten in den Jahren 1977, 1978
und 1979.

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

711/AB

1980-09-08

zu 697/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl. Ing. Dr. LEITNER und Genossen, Nr. 697/J, betreffend Repräsentationskosten in den Jahren 1977, 1978 und 1979, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Antwort auf Frage 1:

Im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erfolgt keine Trennung nach Zentraleitung und nachgeordneten Dienststellen, da alle Anträge auf Repräsentationsausgaben vom Bundesminister persönlich geprüft und genehmigt werden.

Bundesvoranschlag 1979:	S 568.000,--
Bundesvoranschlag 1980:	S 568.000,--

Antwort auf Frage 2:

Tatsächliche Ausgaben für Repräsentationszwecke

1977	S 669.739,--
1978	S 567.817,--
1979*)	

*) Unter Bezugnahme auf Art. 121, Abs. 2 B-VG, wird darauf hingewiesen, daß der Bundesrechnungsabschluß 1979 bisher nicht in parlamentarische Behandlung genommen wurde.

Antwort auf Frage 3 und 4:

Nein.

Antwort auf Frage 5:Aufgliederung für das Jahr 1977:

Besuche von Ausländern	S 373.000,--
Besuche im Ausland	S 44.000,--
Empfänge (Essen)	S 182.739,--
Sonstige Aufwendungen	<u>S 70.000,--</u>
insgesamt	<u><u>S 669.739,--</u></u>

Aufgliederung für das Jahr 1978:

Besuche von Ausländern	S 239.000,--
Besuche im Ausland	S 41.000,--
Gastgeschenke	S 11.500,--
Empfänge (Essen)	S 229.317,--
Sonstige Aufwendungen	<u>S 47.000,--</u>
insgesamt	<u><u>S 567.817,--</u></u>

Unter Bezugnahme auf Art. 121 Abs. 2 B-VG wird darauf hingewiesen, daß der Bundesrechnungsabschluß 1979 bisher nicht in parlamentarische Behandlung genommen wurde.

- 3 -

Antwort auf Frage 6:

Keiner der angeführten Beträge hätte auf Grund der Erlässe der Bundesregierung unter der Post 7231 Amtspauschale verrechnet werden müssen.

Der Bundesminister:

